Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum	Jg. 7, H. 1	S. 73—75	Graz 1978

Zum Auftreten von Bittacus italicus (Müll.) in der Steiermark

(Ins., Mecoptera)

Von Johann Gepp

Mit 2 Abbildungen

Eingelangt am 31. März 1978

Inhalt Faunistische Daten über das Vorkommen von *Bittacus italicus* (Müll.) in der Steiermark.

Abstract Faunistical dates on *Bittacus italicus* (Müll.) in Styria.

Bittacus italicus (O. F. Müller, 1766) zählt als Charakterart großflächiger, naturbelassener Flußauen zu den im Bestand bedrohten Seltenheiten der heimischen Fauna. Die einzigen bisher publizierten steirischen Fundorte stammen von Strobl, der die Art im äußersten Süden der Steiermark feststellte (*Bittacus tipularius* L. in Strobl 1906:242).

Nicht nur die Seltenheit erweckt das Interesse an dieser Art, sondern auch die morphologischen Besonderheiten und einzelne Verhaltensweisen. So leben die schnakenartigen Imagines (Abb. 1) räuberisch, indem sie fliegend oder an einem oder mehreren Beinen frei von Zweigen und dergleichen hängend, gleichsam mit ausgestreckten Beinen als Sieb von vorbeifliegenden Insekten berührt werden und diese dann umklammern. An den letzten Tarsalgliedern haben sie ungezähnte Krallen, mit denen sie ihre Beutetiere bearbeiten. Den schnabelartigen Kopf bohren sie tief in ihre Opfer ein. Die Beutetiere, meist kleine Insekten, wie Fliegen etc., werden oft vollständig ausgesaugt, wobei die Aufgelöstheit der Innenstrukturen der Beutetiere extraintestinale Verdauung andeutet. Die Eier werden im Flug verstreut, sie sollen nach Stitz 1926 bis zu zwei Jahre überliegen können. Die Larven leben an der unmittelbaren Bodenoberfläche; sie tragen stachelförmige Fortsätze und am Hinterleibsende Haftgabeln, mit denen sie sich aufrichten können.

Durch neuere Funde konnte die Art nunmehr auch für den Nahbereich von Graz nachgewiesen sowie für die südlichen Landesteile neuerlich bestätigt werden (Abb. 2). In den Murauen zwischen Graz und Mureck, so auch um Spielfeld, konnte *B. italicus* trotz intensiver Erkursionstätigkeit nicht gefunden werden. — Die Bestimmung der Tiere erfolgte nach Esben-Petersen 1921.

Funddaten

a) Graz XVI, Puchstraße 184, Hausgarten nahe Mühlgang im Nahbereich der Mur-Au, 23. 8. 1965, 1 ♂, 16. 8. 1967, 1 Ex.

b) Graz XVI, Kreuzfelderweg nahe Feldkirchen, im Nahbereich der Mur-Au, in einem Wohnhaus an Zimmerdecke herumfliegend, 17. 8. 1974, 1 ♂.

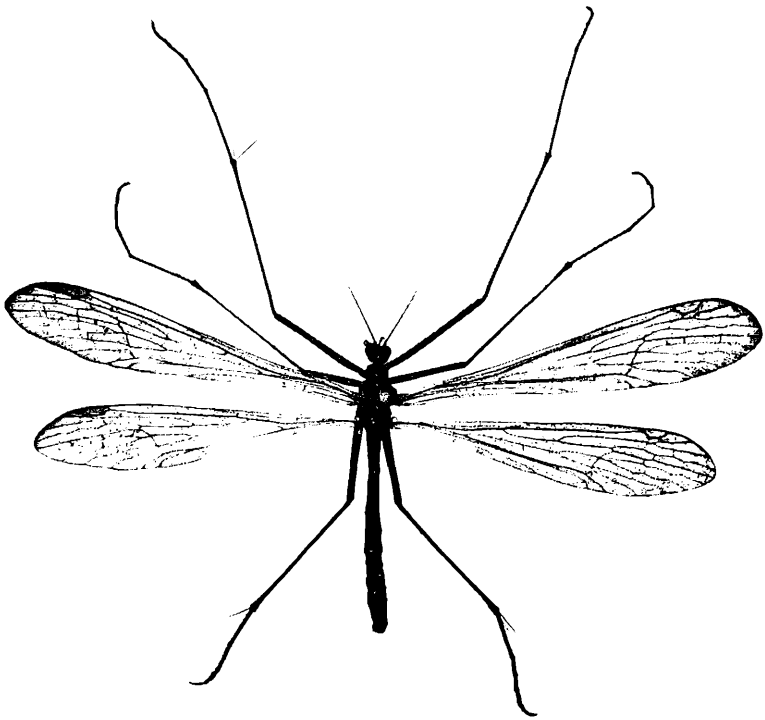

Abb. 1: *Bittacus italicus* (MÜLL.), natürliche Flügelspannweite 38 mm (Foto: Autor).

c) Sicheldorf S Radkersburg, Mur-Au, 7. 8. 1973, 7 ♂♂, 1 ♀; die Imagines flogen zahlreich zwischen Gesträuch und Wiesenbereich hin und her; 14. 8. 1975, 8 ♂♂, 11 ♀♀; es flogen Dutzende Exemplare an Sträuchern herum, viele saßen im Grasbereich, 1 ♀ legte Eier ab.

d) Mureck, Mur-Au 3 km SW, 14. 8. 1975, 1 ♀ (alle bisherigen Exemplare J. GEPP leg.).

e) STROBL 1906:242 gibt an, daß die Art bei Radkersburg und Spielfeld von Anfang bis Ende Juli in mehreren Exemplaren von Gesträuch erbeutet wurde.

In der Abteilung für Zoologie des Landesmuseums Joanneum befinden sich noch weitere 2 Exemplare von *B. italicus* mit unleserlichen Etiketten: 1 ♀, eventuell: Katzdf. (?), 19. 8. 06 und 1 Exemplar 14. 8. 06.

Aufgrund der fortschreitenden Zerstörung der Auenbereiche ist das Weiterbestehen dieser Art in der Steiermark zumindest im Bereich von Graz bedroht. Bei Spielfeld dürfte die Art durch weitreichende Veränderungen der Auenbereiche bereits ausgestorben sein. Somit verbleibt als einziges bedeutendes Vorkommen dieser Art in der Steiermark der Murauenbereich südöstlich Sicheldorf. Ein ausreichender Schutz dieses Biotops ist anzustreben.

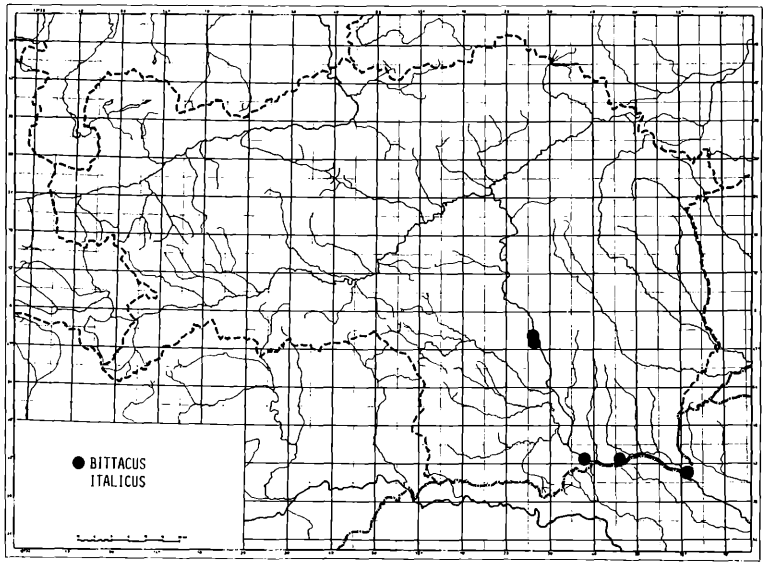

Abb. 2: Bisher bekannte Fundpunkte von *Bittacus italicus* (MÜLL.) in der Steiermark.

Literatur

ESBEN-PETERSEN P. 1921. Mecoptera, Monographic Revision. — Coll. Zool. Edm. de SELYS-LONGCHAMPS, Brüssel, 5 (2), 1.

STITZ H. 1926. Mecoptera. In: SCHULZE P.: Biologie der Tiere Deutschlands, Lf. 21, Tl. 35. — Berlin.

STROBL G. 1906. Neuropteroiden (Netzflügler) Steiermarks (und Niederösterreichs). — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 42:224-266.

Anschrift des Verfassers: Dr. Johann GEPP, Institut für Umweltwissenschaften und Naturschutz der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Heinrichstraße 5/III, A-8010 Graz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum Graz

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: 07_1978

Autor(en)/Author(s): Gepp Johannes

Artikel/Article: Zum Auftreten von Bittacus italicus (Müll.) in der Steiermark (Ins., Mecoptera) 73-75